

Presseinformation



Mehr Raum für die Zukunft: Dr. Oetker erweitert seinen Standort Wittenburg // Werk besteht seit 30 Jahren

<Bielefeld, 28. April 2022> Im Rahmen einer feierlichen Eröffnung weihte Dr. Oetker am heutigen Donnerstag ein dreistöckiges Büro- und Sozialgebäude am Werkstandort Wittenburg ein. Damit trägt das Unternehmen dem personellen Wachstum Rechnung und investiert in die Zukunftsfähigkeit des Standorts.

Im Beisein von Wittenburgs Bürgermeister Christian Greger durchtrennte Dr. Christian von Twickel, Mitglied der internationalen Geschäftsführung von Dr. Oetker, in einem symbolischen Einweihungsakt das obligatorische Band. Vorab begrüßte er die anwesenden Gäste aus Politik und Wirtschaft und hob die besondere Bedeutung des Standorts Wittenburg für Dr. Oetker hervor: „Wittenburg ist strategisch enorm wichtig für unser Kerngeschäft. Aus diesem Grund investieren wir trotz erschwelter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen regelmäßig in die Weiterentwicklung des Standorts. Dieses neue Sozial- und Bürogebäude wird einen weiteren wertvollen Beitrag dazu leisten, die Zukunftsfähigkeit zu erhöhen.“

Umkleidekabinen, Büros und Betriebsarztpraxis auf 2.000 m²

In dem neuen, dreistöckigen Gebäude befinden sich moderne Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen mit Platz für rund 300 Personen. Im ersten Obergeschoss ist die Betriebsarztpraxis bereits fertiggestellt, in einem weiteren Bauabschnitt können weitere

Umkleideräume entstehen. Die Büroflächen im zweiten Obergeschoss beziehen insgesamt 19 Mitarbeitende aus den Abteilungen *People and Culture*, *Engineering und Manufacturing Excellence*. Ein dritter Bauabschnitt kann als Anbau an der Südseite des bereits fertiggestellten Gebäudes entstehen und für weitere Umkleidekabinen, Büros und eine Erweiterung des Mitarbeiterrestaurants genutzt werden. Nach Fertigstellung aller Bauabschnitte wird das Gebäude Umkleideräume für ca. 900 Personen bieten. Dazu gesellen sich neben den Büroräumen, dem Mitarbeiterrestaurant und der Betriebsarztpraxis noch Konferenzräume. Die Gesamtgeschoßfläche des neuen Gebäudes beträgt 2.000 m² auf rund 137.000 m² Gesamtgrundstücksfläche des Werkes Wittenburg.

Darüber hinaus entspricht die Immobilie modernen Umweltschutzanforderungen. Über eine Photovoltaikanlage erzeugt das Gebäude über 40 Prozent der benötigten Energie selbst und nutzt zusätzlich die Abwärme aus Verdichtern und Backöfen für den eigenen Energiehaushalt.

„Wir freuen uns besonders, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Gleichzeitig bedanken wir uns bei dem Planungsbüro Thiele und Linneberg, dem ausführenden Bauunternehmen Schulte-Bau, der Stadt Wittenburg und allen weiteren am Bau beteiligten Partnern für die immer gute Zusammenarbeit und professionelle Umsetzung des Baus“, so Werkleiter André Stenzel.

Seit 30 Jahren Pizza aus Wittenburg

Neben der Einweihung des Neubaus gibt es in Wittenburg in diesem Jahr einen weiteren Grund zu feiern: einen runden Geburtstag. Seit nunmehr 30 Jahren produziert Dr. Oetker Tiefkühlpizzen in Mecklenburg-Vorpommern. Angefangen mit der ersten Produktionslinie des beliebten Ristorante-Sortiments und kurze Zeit später mit der Produktion weiterer Tiefkühlprodukte wie Backwaren, beliefert das Werk heute knapp 40 Länder weltweit. Der Standort Wittenburg mit seiner Nähe zu den Nord- und Ostseehäfen liegt strategisch günstig und ergänzt sich perfekt mit dem zweiten Pizzawerk in Wittlich, Rheinland-Pfalz. „Das Werk Wittenburg ist für Dr. Oetker seit Beginn eine

Erfolgsstory“, berichtet von Twickel und ergänzt: „insbesondere aber nach der strategischen Entscheidung im Jahr 2000, dass wir uns an diesem Standort auf die Produktion von Tiefkühlpizzen- und Snacks und den Ausbau des Werks konzentrieren.“ Wittenburg ist zudem nicht nur ein reiner Produktions- sondern auch Entwicklungsstandort. Hier entstand 2016 das Technologie-Entwicklungszentrum 4U, ein hochmoderner Komplex, der es ermöglicht, neue Linien, Anlagen und weitere Technologien unter realen Bedingungen zu testen. Gleichzeitig kann das Zentrum als verlängerter Arm der Produktentwicklung in Bielefeld betrachtet werden, in dem Fachexperten aus unterschiedlichen Bereichen mögliche Produktneuheiten auf ihre Massentauglichkeit überprüfen. Das Werk Wittenburg ist zudem Teil der Dr. Oetker internen Pizza Production Unit (PPU), wie Werkleiter Stenzel erklärt: „Die PPU ist das verbindende Element unserer Pizzawerke in Lebcz/ Polen, Wittlich und Wittenburg. Wir arbeiten crossfunktional und international zusammen und unterstützen uns entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Diese werksübergreifende Zusammenarbeit führt zu effizienten Prozessen und innovativen Ideen.“

Insgesamt sind aktuell knapp 1.000 Mitarbeitende in Wittenburg beschäftigt, die Investition in die Erweiterung des Standortes sieht Stenzel auch als Bekenntnis zur Wirtschaftsregion Ludwigslust-Parchim: „Wir werben dafür, dass Fachkräfte der Region erhalten bleiben und der berufliche Nachwuchs uns als attraktiver Arbeitgeber wahrnimmt. Dafür bieten wir ein sehr attraktives Arbeitsumfeld mit vielen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass es sich hier in unmittelbarer Nähe zur Ostsee und den Weltstädten Hamburg und Berlin gut leben lässt.“

Produkte „made in Wittenburg“: Klassiker und Innovationen

In Wittenburg produziert Dr. Oetker rund 800.000 Tiefkühlpizzen pro Tag. Diese sind für den deutschen Markt, aber auch für den Export bestimmt. Zum Produktsortiment, das in Wittenburg hergestellt wird, gehören Klassiker wie Ristorante, Die Ofenfrische und Pizza Tradizionale, aber auch Innovationen wie die im Jahr 2020 eingeführte Pizza Perfettissima. Dabei handelt es sich um eine auf Stein vorgebackene Pizza, die Dr. Oetker Professional exklusiv für den Außer-Haus-Markt entwickelt hat.



Als Bildnachweis geben Sie bitte an: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG.

Bildunterschrift Gruppenfoto (von links nach rechts): Christian Greger (Bürgermeister Stadt Wittenburg), Dr. Christian von Twickel (Mitglied internationale Geschäftsführung Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG), Günter Matschoß (Stellvertretender Landrat Landkreis Ludwigslust-Parchim), André Stenzel (Werkleiter Dr. Oetker Tiefkühlprodukte Wittenburg KG)

Über Dr. Oetker

Dr. Oetker bildet innerhalb der Oetker-Gruppe das Dach zahlreicher Produktions- und Vertriebsgesellschaften, die in über 40 Ländern aktiv sind und neben den Kernmärkten in Europa auch in Nord- und Südamerika sowie in Afrika, Asien und Australien agieren. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Dr. Oetker gemeinsam mit der Conditorei Coppenrath & Wiese einen Umsatz von 3.710 Mio. Euro. Weltweit sind über 17.576 Mitarbeiter bei den Unternehmen beschäftigt. Vor über 130 Jahren in Bielefeld gegründet, zählt das Familienunternehmen Dr. Oetker zu den führenden Markenartikelunternehmen der deutschen Ernährungsindustrie. Zur vielfältigen Produktlandschaft mit zirka 1.000 Produkten in Deutschland und mehr als 4.000 verschiedenen Produkten weltweit zählen unter anderem Backzutaten, Backmischungen, Dekorprodukte, Desserts, süße Mahlzeiten, gekühlte Desserts, Einkochprodukte, fertige Kuchen und Torten, Vitalis Müsli, Tiefkühlpizzen und -Snacks, Tiefkühlbrötchen, Verfeinerungsprodukte, ein abwechslungsreiches Angebot für Großverbraucher und vieles mehr.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Thierry Krauser
Telefon: +49 521 155-2349
E-Mail: thierry.krauser@oetker.com
Internet: www.oetker.com

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Deker
Telefon: +49 521 155-3125
E-Mail: birgit.deker@oetker.com
Internet: www.oetker.com

Bei Fragen zu den Dr. Oetker Produkten wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
Marken- und Produkt-PR
Matthias Hanigk
Telefon: +49 521 155-2998
E-Mail: matthias.hanigk@oetker.com
Internet: www.oetker.de